Sonnenburg, Geh. Med. - Rat Prof. Dr. E. und Dr. R. Mühsam, Compendium der Operations- und Verbandstechnik. II. Theil. 8°. Mit 194 Abbildungen im Text. 1903. (Bibliothek v. Coler-Schjerning. XVI. Bd.) 6 M.

Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der militärischen Verhältnisse. 8°. Mit 91 Abbildungen. 1903. (Bibliothek v. Coler-Schjerning. XVIII. Bd.) 6 %.

Thorner, Dr. W., Die Theorie des Augenspiegels und die Photographie des Augenhintergrundes. Gr. 8°. Mit 64 Textfiguren und 3 Tafeln. 1903. 6 M.

Berlin, Ende November 1903.

Aug. Hirschwald.

Soeben erschienen:

Das wichtigste amerikanische Nachschlagewerk und Jahrbuch seiner Art.
Alle neuen Fortschritte, Betriebsmethoden
und Erfindungen behandelnd. Für die
deutsche Industrie von eminenter
Bedeutung.

The Mineral Industry

it

Statistics, Technology and Trade

United States and other Countries

to the end of 1902.

Gross-8°. XXX+962 pp. Leinward.
Net net 21

H. W. Desmond & H. Croly

Stately Homes in America.

From Colonial Times to the Present Day.

Gross-8°. XIV +532 pp. u. 150 Tafeln Ansichten und Interieurs der interessantesten und reichsten Häuser und Paläste. Leinwand.

32 M ord., 26 M 50 & netto.

Von grossem Interesse für den Sammler, Künstler, Architekten und alle die zahlreichen Amerikaner in Deutschland.

Williams & Norgate

14, Henrietta Street, 14. London W.C.

Börsenblatt für ben beutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

a Zur herder-Feier!

*

ZI Unf Lager bitten wir nicht fehlen gu laffen unfere nene Unsgabe von

herders Merken,

mit Herders Leben, Bildnis und faksimile, Einleitungen und Unmerkungen,

herausgegeben von

Prof. Dr. Theodor Matthias.

(Meyers Klaffifer-Musgaben.)

5 Bande in Leinenband 10 M ord., in Saffianband 15 M ord.

- Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 ein Freieremplar. -



Don den vielen lobenden Besprechungen, die täglich über diese neue zeitgemäße Unsgabe erscheinen, seien nur die nachstehenden erwähnt:

Das litterarische Echo, Berlin. Diese Auswahl zeigt, um es gleich vorwegzunehmen, alle jene bekannten Borzüge der Klassikerausgaben des Bibliographischen Instituts, von denen hier nur eindringendes sachliches Verständnis und würdige, schöne Ausstattung bei mäßigen Preisen genannt sein mögen.

Schweizerische Lehrerzeitung, Zürich. In den fünf Bänden, die hier vorliegen, hat der Herausgeber das Beste, noch heute Wirksame und für den Autor zugleich Charafteristische ausgewählt.

Deutsche Romanzeitung, Berlin. Die Einsleitungen zu den einzelnen Schriften halten die richtige Mitte inne; sie benüßen in der Hauptsache die Ergebnisse der Forschung, aber vermeiden die Breitspurigkeit, die weiteren Kreisen die Lesung unnüß erschwert. Auch mit den Fußnoten wird nicht gelehrter Unfug getrieben. So empfindet der Leser den Herausgeber als freundlichen Führer, aber nicht als schwatzhaften Schulmeister und fühlt sich ihm zum Danke verpflichtet. Auch mit der

Auswahl kann man sich befriedigt erklären. Die Hauptzüge von Herders geistigem Antlitz zeigen sich klar und deutlich, ja sie wirken verklärt, weil nichts aufgenommen ist, was die Wirkung des reinsten Selbst des Mannes vermindern könnte. Otto von Leigner.

Leipziger Neueste Nachrichten. Wir Kinder einer raichlebenben Beit haben feine Muße mehr, die fehr große Bahl ber Schriften Berbers burchzuarbeiten, und bie richtige Musmahl aus feinen Berten gu treffen, bagu fehlt ben meiften bie richtige Unleitung. Go ichiebt man entweder bie überfichtlichen Befamtausgaben gang beis feite, ober begnügt fich mit ben Schulerinnes rungen an die Letture des Cid ober, wenn es hoch tommt, der Bolfslieder. Dag es uns bisher an einer guten Auswahl aus Herders Werken wirklich gefehlt hat, deffen wird man fich fo recht bewußt bei Benugung diefer neuen Ausgabe. Profeffor Matthias hat bei der Auswahl der Berberichen Schriften eine recht glüdliche Sand gehabt, indem er die Aufnahme alles Minderwertigen vermieben hat.

Ceipzig und Wien, 23. November 1903.

Bibliographisches Institut.

1273